

Lago Maggiore im Mai 2005

4. Mai 2005 Gegen 14 Uhr starten wir über Strassburg, Basel, hier ist wegen Sanierungsarbeiten der A2 eine Umleitung bis Luzern von 58 Mehrkilometer eingerichtet. Vor dem Gotthardtunnel noch mal 7 km Stau. Wir kommen um 21.30 Uhr in Cannobio an. Der Platz ist zu 80 % belegt, wir bekommen auf dem Schotterplatz ganz hinten Platz. Unsere Bekannte sind um die gleiche Uhrzeit in Heilbronn gestartet und hatten durch den Berhardinotunnel keinen Stau, Sie reservierten uns etwa eine Stunde vorher diesen Platz.



5. Mai 2005 Nach dem Frühstück werden die Roller ausgepackt um den See bis Stresa abzufahren. In Oggebbio schauen wir nach einem Stellplatz, der versteckt am Berg über dem See hing. Gebühren incl. Wasser und Strom (am jeweiligen Platz) werden in bar kassiert und betragen 10 €, genauso viel wie in Cannobio ohne Seeblick und Strom. Duschen und WC sind auch hier unentgeltlich zu benutzen.



Die Stellplätze in Verbania sind gut belegt, wir fahren bis Fondotoce. Auf dem Rückweg meldet sich Edgar (ereus, ein Forumskollege) telefonisch, er befindet sich gerade in Cannobio und ist auf der Suche nach einem Stellplatz/CP.



Der Treffpunkt liegt zufällig direkt an dieser Stellplatzeinfahrt, ein kurzer geübter Blick und die Suche ist unter Dach und Fach. Wir fahren weiter zum Wohnmobil um damit zurückzukommen nach Oggebbio, von den 25 Plätzen sind gerade mal 7 belegt.



Am Abend gibt es reichlich Gesprächsstoff, Edgar fahren morgen auf einen CP am See wegen dem Schlauchboot und wir planen eine Bootsfahrt zu den Inseln.

6. Mai 2005 Wir fahren mit den Roller nach Strese, besteigen das Boot und besichtigen als erstes die Insel Isola Bella. Weiter mit dem Schiff zur Pescatori und zur Isola Matre. Hier kann man ohne Eintritt sehr sehr wenig unternehmen.



Am Abend verabreden wir uns mit Edgar, Regina und Gerion zum Pizzaessen. Morgen Mittag wollen Sie den CP verlassen, mit uns Grillen und die letzte Nacht auf dem Stellplatz verbringen.



7. Mai 2005 Wieder weckt uns die Sonne, die letzten Tage waren es über 25 Grad, richtiges Urlaubswetter. Wir fahren nach Verbania auf den Markt, später in einen Supermarkt und dann zurück zum Womo um in die Sonne zu liegen. Edgar und Familie sind auch wieder eingetroffen. Später wird gemeinsam gegrillt, gegessen, getrunken und gelacht. Nach Mitternacht schliessen wir die Versammlung, morgen soll ja Abreise sein.





8. Mai 2005 Das erste Womo (ereus) verlässt gegen 9.00 Uhr den Platz. Wir beide bevölkern noch die Entsorgungsstation. Gegen 9.45 Uhr starten wir mit einer Staumeldung vor dem Gotthard in diese Richtung. Unsere Freunde aus Heilbronn nehmen wieder den Weg durch den Bernardino. Der Stau vor dem Gotthard ist jetzt 7 km lang. Wir brauchten 3 Std für die Strecke Cannobio-Gotthardtunnel



Gegen 17.30 Uhr treffen wir ohne weitere Staus zu Hause ein.

Dies waren in 4 sonnigen Tagen etwa 1000 Km Fahrt, die hatten sich wirklich gelohnt, wenn man die Temperaturen zuhause vergleicht.

Die Stellplatzgebühren betragen insgesamt 30 €, Maut viel diesmal keine an.

Die Bootskarte kostet für 3 Inseln 15 €, mit Eintritt 25 €. Bei Einzelleintritt bezahlt man ein Mehrfaches.

Samstags ist in Verbania, Sonntags in Canobbio Markt.